

Qualitätsnormalien und Heißkanalsysteme

Hasco, ein führender Hersteller standardisierter, modularer Qualitätsnormalien sowie individuell geplanter Heißkanalsysteme, wird auf der Fakuma viele Neuheiten und Programmerweiterungen sowie anwenderfreundliche Tools, CAD Features und digitale Services live vorstellen. So bietet Hasco zur additiven Fertigung komplexer Bauteilgeometrien jetzt ein neues Metallpulver an. Es steht in den Stahlqualitäten 1.2709 und 1.4404 zur Verfügung und überzeugt durch eine hohe Qualität und die ideale Kombination aus Partikelgröße und Rundgenauigkeit. Weitere Highlights bilden ein neues Multikupplungssystem, das die zentrale Verbindung von Temperierleitungen

ermöglicht, eine innovative Auswerferpaketsicherung zum beschädigungsfreien Werkzeugtransport sowie eine runde Zentriereinheit, die eine präzise, versatzfreie Zentrierung von Spritzgießwerkzeugen und Formeinsätzen gewährleistet. Umfangreiche Erweiterungen im Temperier- und Klinkenzugprogramm mit vielfältigen Kombi-Möglichkeiten sowie über 170 zusätzliche Auswerferabmessungen runden das Hasco-Portfolio weiter ab. Zudem stellt Hasco hot runner die innovative Regelgeräteserie Primezone H1281/... sowie ein neues 4-fach- Regelgerät der H1250/... -Serie Basezone vor. Beide Regler sind für eine intuitive Bedienung, eine präzise Regelung und höchste Produktionssicherheit ausgelegt. Ebenfalls im Fokus steht der Streamrunner. Das weltweit erste additiv gefertigte Heißkanalsystem im Markt wird zukünftig auch als Nadelverschlussvariante angeboten. In Form eines kompakten, voll balancierten 20-fach-Systems ist es am Stand zu sehen. Eine weitere Neuheit im Portfolio der Nadelverschluss-technik bildet die aufgeflanschte, pneumatische Nadelverschluss-einheit. Einen schnellen Zugriff auf das Portfolio bietet die Webseite

www.hasco.com.

**FAKUMA: HALLE A2,
STAND A2-2202**



Vollsortiment: Lösungen für Konstrukteure, Formenbauer und Spritzgießer finden sich im Portfolio © Hasco

3D-Druck-Macher.



Generative Fertigung.

Sie benötigen ein spezielles Bauteil. Wir fertigen es. Mit dem patentierten Hermle-MPA-Verfahren, das additiven Materialaufbau in Überschallgeschwindigkeit und hochpräzise Zerspanung verbindet. So können wir feine Details, freie Formen und konturnahe Kühlungen mit einer hohen Baurate realisieren. Dabei kombinieren wir hoch wärmeleitfähige Materialien wie Kupfer und AMPCOLOY mit Werkzeugstählen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erreichen. Nutzen auch Sie die unendlichen Möglichkeiten der generativen Fertigung und tun Sie es hunderten Kunden gleich, die seit 2014 auf die einzigartige Hermle-Technologie vertrauen.



www.hermle-generativ-fertigen.de

Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, info@hermle.de